

WILDKRÄUTERWEITERBILDUNG FÜR FORTGESCHRITTENE - WEITERFÜHRENDE BESTIMMUNG VON KRAUTIGEN PFLANZEN UND GEHÖLZEN

Lernziel der Veranstaltung

In diesem Kurs für Fortgeschrittene werden wir unsere botanischen Kenntnisse vertiefen und uns auch mit Gehölzen vertraut machen, um eine noch umfassendere Palette von Wildpflanzen sicher erkennen zu können. Das sichere Erkennen von Pflanzenarten spielt besonders dann eine große Rolle, wenn man sie verwenden möchte. Um eine Verwechslung mit giftigen Partnern auszuschließen, ist ein strukturiertes Herangehen sehr wichtig. Die Teilnehmenden lernen mit semiprofessionellen Bestimmungsschlüsseln umzugehen, dabei wird die Eingruppierung in Familien genau so behandelt, wie ein Fokus auf sekundäre Merkmale. Bei der Gehölzbestimmung schauen wir uns die gehölztypischen Bestimmungsmerkmale genau an und wenden diese auf zahlreichen Exkursionen unter fachlicher Anleitung an.

Diese 7-tägige Weiterbildung mit naturwissenschaftlichem Ansatz ist für Menschen mit Vorkenntnissen konzipiert - ein vorheriges Besuchen des Einsteigerkurses wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend nötig. Wenn Sie sich dahingehend unsicher sind, können Sie sich sehr gerne bei uns melden, wir werden Sie beraten.

Beinhaltet ein ausführliches Skript, eine Lupe und ein Bestimmungsbuch.

- Erweiterter Pflanzenaufbau
 - Wurzelsysteme
 - Blütenbau
 - Spezialisierte Zellen
 - Stomata
 - Gehölze, Rinde, Borke
- Bestimmungsmerkmale
 - Verwendung von semiprofessionellen Bestimmungsbüchern und -Apps
 - Blattformen II
 - Blattränder II
 - Blattstellung II
 - Blütentypen II
 - Blütenstandstypen
- Familien u.a.:
 - Lippenblütler
 - Doldenblütler
 - Fuchsschwanzgewächse
 - Buchengewächse
 - Kieferngewächse
 - Kreuzblütler
 - Braunwurzgewächse
- Gehölze
 - Rinde, Borke
 - Knospenbestimmung
- Inhalstoffe
 - Flavonoide
 - Alkaloide
 - Terpene
 - Glycoside
- Verwendung
 - Wildpflanzen in der Küche
 - Wildpflanzen mit heilfördernder Wirkung (studiengestützt)

PREISE , TERMINE UND VERANSTALTUNGSRORTE

Preis: 890€ (inkl. Mwst)

Darin enthalten sind: Lupe, ausführliches Skript, Bestimmungsbuch

Termine

8.9. : Onlinetermin 15 - 17 Uhr

9.9. - 13.9.25: 9.30 - 17.30 Uhr Präsenz in Berlin

+ 1 Zusatztermin im Februar / März 26: Knospenbestimmung

Ort:

Stadtgut Blankenfelde

Hauptstraße 30, 13159 Berlin

Bildungsurlaub

Dieser Kurs ist in einigen Bundesländern als Bildungszeit / Bildungsurlaub anerkannt. Mehr Infos gibt es unter: [waldsamkeit.de/bildungsurlaub-natur](https://www.waldsamkeit.de/bildungsurlaub-natur)

Unser Team



WER WIR SIND

Hinter Waldsamkeit stehen wir: ein junges Team aus erfahrenen Biologen, studierten Naturschützerinnen oder auch Öko-Landwirtinnen. Wir alle bringen unsere ganz eigene Expertise mit – und haben eine Sache gemeinsam: Wir lieben unsere Natur und brennen für deren Erhalt. Das Ziel unserer Arbeit ist es, wieder mehr Interesse und Wertschätzung für die Natur vor unserer Haustür zu wecken. Wir wollen unser Wissen weitergeben und unsere Begeisterung mit vielen anderen Menschen teilen. Um anderen unsere Natur und fundiertes Wissen darüber wieder ein Stück näher zu bringen, bieten wir die unterschiedlichsten Naturevents an: Von der klassischen Wildkräuterwanderung, über Pilz- und Vogelführungen bis hin zu Wildkräuterausbildungen. Dabei interessieren wir uns vor allem für die Arten, die uns in unserer heimischen Natur umgeben. Wie können wir sie erkennen und unterscheiden? Welchen Nutzen oder welche Heilwirkung bringen sie mit sich?

Unsere naturwissenschaftliche Herangehensweise stellt das Beobachten, Erkennen und Erleben in den Fokus. Und für alles was wir tun, ziehen wir stets verschiedene Sichtweisen aus der Naturwissenschaft, aus traditionellem Wissen und Studien aus dem Bereich der rationalen Phytotherapie heran. Im Gegensatz zu anderen Anbietern sind unsere Kurse frei von weltanschaulichen Färbungen.

So verbinden wir fundiertes Wissen mit Freude am Entdecken und Erleben die Natur mit allen Sinnen. Wir gehen regelmäßig gemeinsam raus und tauchen ein in die Vielfalt unserer Wälder, Wiesen und Parks unserer Umgebung und lernen die uns umgebenden Arten kennen. Auch wenn wir nicht ganz ohne Theorie auskommen, versuchen wir das Wissen so praxisnah wie möglich zu vermitteln und schauen uns das Gelernte immer wieder "live" an den Pflanzen und Pilzen an: Nur so kann Lernen wirklich Spaß machen.